

Gute Zeugnisse für neue OTAs an der Augusta Akademie



Anzeige

Anzeige



Google Chrome

Der schnelle, kostenlose Browser. Jetzt ausprobieren.

google.de/chrome



Nur strahlende Gesichter gab es bei der Zeugnisübergabe an der Augusta-Akademie in Bochum-Linden. 19 Schülerinnen und Schüler haben das Examen zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) bestanden. OTAs, das wissen die Absolventen, werden überall gesucht.

Sie übernehmen Aufgaben von Pflegekräften im OP. „Alle Schüler mussten in drei harten Schuljahren mindestens 1.700 Stunden Theorie und 3.400 Stunden Praxis absolvieren“, so Einrichtungsleiter Dipl.-Psych. Uwe Machleit. „Dabei folgen wir strikt den Empfehlungen der Deutschen Krankenhausgesellschaft.“

Praktische Erfahrungen sammelten die dreizehn Frauen und sechs Männer auf den Stationen, in den Notaufnahmen, OP-Abteilungen und Zentralsterilisationen der Augusta Kliniken in Bochum und Hattingen sowie in Kooperationshäusern in Herne, Witten und Dortmund.

Ausbildungsleiterin Annette Hipler lobt besonders die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Kooperationspartner, die zu diesem sehr guten Ergebnis beigetragen haben. So haben alle Absolventinnen und Absolventen auch ohne Mühe einen Anschlussvertrag erhalten.

Im Bild (in alphabetischer Reihenfolge):

Ch. Altfeld, L. Blömeke, B. Bongert, Felix Freitag, Lydia Golovin, Jan Homann, S. Inge, Ch. Kebrle, M. Klauke, J. Klimmek, J. Laufer, L. Neussel, J. Piscioch, L. Raoui, K. Schynol, D. Stempniewicz, L. Topp, L. Wartha, R. Welterlich sowie Ausbildungsleiterin Annette Hipler und Einrichtungsleiter Dipl.-Psych. Uwe Machleit

[Link zum Artikel](#)